

# **Benutzerhandbuch**

## **Zibepila FeWo**

Version: 2.1.0  
Stand: Januar 2010  
Seleos UG (haftungsbeschränkt)  
Andreas Gallien  
Schwarzmeerstr. 42, 10319 Berlin

Dieses Handbuch beschreibt die wesentlichen Eigenschaften, die Installation und Bedienung der Software Zibepla FeWo und wird unter folgenden Voraussetzungen und Einschränkungen geliefert:

- Das Handbuch enthält Information, deren Eigentümer Seleos ist und es wird ausschließlich zu dem Zweck geliefert, ordnungsgemäß autorisierte Anwender zu unterstützen.
- Das Programm unterliegt einer ständigen Pflege und Weiterentwicklung, mit der Konsequenz, dass Funktionen späterer Programmversionen unter Umständen von der in diesem Handbuch beschriebene Form abweichen. Daher dienen Text und Abbildungen lediglich der Darstellung der Programmfunktionen. Die Spezifikationen auf denen diese Beruhen können ohne Vorankündigung Änderungen unterliegen.
- Die in diesem Handbuch beschriebene Software unterliegt bestimmten Lizenzvereinbarungen und darf nur im Rahmen der vereinbarten Bedingungen benutzt, weitergegeben oder kopiert werden.
- Seleos behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung nach eigenem Ermessen das Handbuch und das Programm zu ändern und zu erweitern.

Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind wir dankbar.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> .....	4
<b>1.1 Vorwort</b> .....	4
<b>1.2 Grundlagen</b> .....	4
<b>1.3. Leistungsübersicht</b> .....	5
<b>2 Erste Schritte</b> .....	5
<b>2.1 Systemvoraussetzungen</b> .....	5
<b>2.2 Installation</b> .....	6
<b>3 Internetauftritt</b> .....	9
<b>3.1 Template-Engine</b> .....	9
<b>3.2 Module</b> .....	9
<b>3.2.1 Kategorie</b> .....	10
<b>3.2.2 Katalog</b> .....	11
<b>3.2.3 Top-Objekte</b> .....	16
<b>3.2.4 Kontakt</b> .....	17
<b>3.2.5 Weiterempfehlen</b> .....	18
<b>4 Administrationsbereich</b> .....	19
<b>4.1 Allgemein</b> .....	19
<b>4.2 Objekte</b> .....	19
<b>4.3 Kategorien</b> .....	22
<b>4.4 Objektarten</b> .....	22
<b>4.5 Angebotsart</b> .....	22
<b>4.6 Regionen</b> .....	22
<b>4.7 Länder</b> .....	22
<b>4.8 Heizungsarten</b> .....	23
<b>4.9 Sprachen</b> .....	23
<b>4.10 Datenbank</b> .....	23
<b>4.11 Support</b> .....	23
<b>5 Support</b> .....	23
<b>5.1 Apache Webserver</b> .....	24
<b>5.1.1 Datei schützen</b> .....	24
<b>5.1.2 Zugriff sperren</b> .....	24
<b>5.1.3 Fehlerseiten abfangen</b> .....	24
<b>5.1.4 Suchmaschinenoptimierung</b> .....	25
<b>5.1.5 Datei-Zugriffsrechte</b> .....	25
<b>5.2 Bildbearbeitung</b> .....	26
<b>5.2.1 Bildformat</b> .....	26
<b>5.2.2 Bildgröße</b> .....	26
<b>6 Glossar</b> .....	27

# 1 Einleitung

## 1.1 Vorwort

Das hier beschriebene Produkt Zibepla FeWo ist eine Datenbank gestützte Internetanwendung.

Zibepla FeWo ist eine einfach zu bedienende Vermietungssoftware, die den schnellen Aufbau einer eigenen Website im Bereich Tourismus gestattet. Sie ermöglicht die Präsentation und Verwaltung von Ferienobjekten wie Apartments, Ferienhäuser und Ferienwohnungen, Hotels und Pensionen über das Internet mit Suchfunktion, Onlinebuchung sowie Belegungsplan. Sie richtet sich an Zimmervermittlungen, Fremdenverkehrsvereine, Kurverwaltungen und Portalbetreiber. Auch Webagenturen können mit den Anwendungen Ihren Kunden eine umfangreiche Software anbieten, ohne selbst die kostenintensive Entwicklung im Vorfeld übernehmen zu müssen.

Mit beiden Programmen ist die Erstellung einer individuellen Internetpräsenz in sehr kurzer Zeit möglich. Die große Flexibilität der Software erlaubt die einfache Integration in einen bestehenden Internetauftritt. Das zum Lieferumfang gehörende ansprechende Design gibt Ihnen die Möglichkeit, ohne viel Aufwand Ihre Objekte zu präsentieren. Es müssen nur das Logo und der Inhalt entsprechend den eigenen Wünschen angepasst werden.

Das Benutzerhandbuch gliedert sich in sechs Kapitel. Nach einer grundlegenden Erläuterung der Funktionalität beschreiben die Kapitel 2 und 3 die Installation der Anwendung und die Vorgehensweise beim Aufbau eines individuellen Internetauftrittes. Dieser Teil ist vornehmlich für den Administrator bzw. für den Web-Designer von Interesse. Das Kapitel 4 wendet sich an den Endanwender. Hier wird beschrieben, wie der volle Funktionsumfang von Zibepla FeWo ausgenutzt werden kann. Neben der Beschreibung, wie die Datenpflege zu erfolgen hat, werden auch die Themen Sicherheit und Datensicherung angesprochen. Im Kapitel 5 werden hauptsächlich technische Tipps zur Serververwaltung und Bildbearbeitung gegeben. Das Glossar bildet den Abschluss des Benutzerhandbuchs.

## 1.2 Grundlagen

Die Software besteht aus zwei Komponenten. Die erste Komponente dient der Darstellung der eingegebenen Daten innerhalb der Internetpräsenz. Das System ist sehr flexibel, so dass die Präsentation der Objekte an ein individuelles Layout angepasst werden kann. Im Wesentlichen sind hierfür nur Erfahrungen im Bereich HTML notwendig. Die Anwendung nutzt den Template-Engine Smarty (<http://smarty.php.net>), welches die Trennung vom eigentlichen Programmcode und der Darstellung von Daten erlaubt. Smarty und die zusätzlich genutzten Bibliotheken adodb (<http://adodb.sourceforge.net/>) und phpMailer stehen unter der Lesser General Public License (LGPL).

Bei der zweiten Komponente handelt es sich um den Passwort geschützten Administrationsbereich. Damit ist es möglich, die Anwendung zu konfigurieren, neue Objekte einzugeben und pflegen. Selbstverständlich haben auf den Administrationsbereich nur Benutzer mit entsprechender Berechtigung Zugriff. Die Anlage und Pflege der Objekte stellen die Hauptaufgabe bei der Programmnutzung dar, wobei für die Pflege der Angebote grundsätzlich keine Programmierkenntnisse nötig sind.

### 1.3. Leistungsübersicht

Kurzbeschreibung:

- Anbieten von Apartments, Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Pensionen, Hotels und Zimmer zur Miete
- Belegungsplan für jedes Vermietungsobjekt
- Bildergalerie mit bis zu fünf Fotos und Grundrissen und Anbieten eines Exposees zum Download
- Umfangreiche Suchmöglichkeiten innerhalb der Angebote
- Weiterempfehlen von Objekten an dritte Personen
- Kontaktaufnahme der Nutzer über ein Formular
- Umfangreicher mit einem Passwort geschützter Administrationsbereich, über den das gesamte System gepflegt werden kann
- Einfache Installation der Software
- Verwalten von Kategorien, Objektarten, Angebotszwecken, Regionen, Ländern und Heizungsarten
- Design und Layout können über Templates an das Design des eigenen Internetauftrittes angepasst werden
- Standard-Design zum sofortigen Aufbau einer eigenen Internetpräsenz
- Datensicherungs- und Wiederherstellungsfunktion
- Mehrsprachigkeit (optional gegen Aufpreis)

Die Software passen wir gern an Ihre Bedürfnisse an. Nehmen Sie hierzu einfach Kontakt mit uns auf, wenn Sie zusätzliche Funktionalitäten benötigen.

## 2 Erste Schritte

### 2.1 Systemvoraussetzungen

Bei der Software Zibepla FeWo handelt es sich um Internetanwendungen, so dass ein Zugang zum Internet Grundvoraussetzung für die Installation und Pflege des jeweiligen Programms ist. Für die Installation von Zibepla FeWo werden weiterhin benötigt:

- Webserver oder ein Webhosting-Angebot (empfohlen wird Linux/Apache)
- PHP Version 4.1 oder höher
- MySQL Version 3.23 oder höher

Die installierte PHP-Version muss MySQL unterstützen. Sofern Sie die Funktion zum automatischen Verkleinern von Bildern beim Eingeben Ihrer Objekte nutzen wollen, muss weiterhin das Modul GD-LIB zur Verfügung stehen.

Das Programm kann zudem kurze URLs erzeugen, bei denen die Seiten der einzelnen Objekte in virtuellen Verzeichnissen innerhalb der Internetpräsenz liegen. Das dient unter anderem einer verbesserten Suchmaschinenindizierung. Für diese Funktionalität muss das Modul "mod\_rewrite" im Apache Webserver geladen und weiterhin muss die Möglichkeit der Bearbeitung von .htaccess-Dateien gegeben sein.

Gern beraten wir Sie im Vorfeld bei der Auswahl eines passenden Providers oder klären die technischen Details mit Ihrem Provider ab.

## 2.2 Installation

Die Software Zibepla FeWo wird im ZIP-Format ausgeliefert. Zuerst ist es wichtig, dass Sie die ZIP-Datei in ein Arbeitsverzeichnis kopieren:

```
$ cp zibepla-fewo-x.x.x.zip /tmp/fewo
```

Wechseln Sie danach in das Arbeitsverzeichnis

```
$ cd /tmp/fewo
```

und extrahieren Sie die Dateien aus dem ZIP-Archiv

```
$ unzip zibepla-fewo-x.x.x.zip
```

Der letzte Befehl extrahiert alle Dateien und Verzeichnisse der Software. Der gesamte entpackte Inhalt ist danach in das öffentliche Verzeichnis des Webserver zu verschieben:

```
$ mv /tmp/fewo/* /srv/www/html
```

Alternativ kann die ZIP-Datei auf dem lokalen Computer gespeichert und extrahiert werden, um danach alle Dateien und Verzeichnisse mit einem geeigneten FTP-Programm auf den Webserver zu übertragen. Sofern kein direkter Zugang zum Webserver (z. B. per telnet oder ssh) besteht, wird das der Normalfall sein. Stellen Sie beim Übertragen der Dateien sicher, dass alle PHP-, HTML- und CSS-Dateien im ASCII-Modus und die Bilddateien (GIF, JPG) im Binärmodus übertragen werden.

Falls Sie die Standard-Templates der Software nutzen wollen, sind wie beschrieben alle Dateien inklusive der Verzeichnisse in das Verzeichnis des Webserver zu transferieren. Besteht aber nur der Wunsch der Erweiterung einer bestehenden Internetpräsenz um den Objektkatalog, so ist nur das Verzeichnis "mycms" auf den Server zu übertragen, da ansonsten eventuell bereits bestehende Internetseiten verloren gehen könnten:

```
$ mv /tmp/fewo/mycms /srv/www/html
```

Nach dem Aufspielen der Programmdateien können Sie den Zugriff auf die Datenbank und weitere Einstellungen für das Aussehen des Katalogs auf den Internetseiten festlegen. Hierzu ist die Datei "mycms/config/defs.php" mit einem Editor zu bearbeiten. Sollte nur ein Zugang zum Webverzeichnis nur per FTP bestehen, ist diese Einstellung wieder lokal vorzunehmen und die Datei danach zu übertragen.

Als erstes gilt es die Datenbankparameter einzustellen. Diese erhalten Sie in der Regel von Ihrem Provider. Ein Beispiel für die Datenbank-Konfiguration sieht wie folgt aus:

```
$config['db_host'] = 'localhost';           /* database host */  
$config['db_user'] = 'web1';               /* database user */  
$config['db_pass'] = 'flgsdF2A';          /* database password */  
$config['db_name'] = 'usr_web_1';         /* database name */
```

**Achtung:** Für den Betrieb als Ferienwohnungsoftware ist in der "defs.php"

```
define('HOLIDAY', true);                 /* load holiday module */
```

zu setzen.

Dieser Wert muss entsprechen den Anforderungen vor dem Anlegen der Tabellen im Administrationsbereich, wie weiter unten beschrieben, gesetzt werden.

Im nächsten Schritt sind die Verzeichnisse für die hochzuladenen Exposees (`$config['dir_media']`), Bilder (`$config['dir_image']`) und die kompilierten Templates für den Webserver schreibbar zu machen, d. h. die Verzeichnisrechte sind mit "chmod" oder einem FTP-Client auf "777" bzw. "rwxrwxrwx" zu setzen. Ansonsten kann später das Hochladen der Bilder und Exposees fehlschlagen.

Das Verzeichnis für die temporäre Dateien liegt standardmäßig unter "mycms/phptmp", sollte wenn möglich aber außerhalb des Webverzeichnisses liegen und ebenfalls für die Skripte schreibbar sein. Viele Provider bieten zur Verwaltung des Webspace auf Kundenseite das Programm Confixx an. In aktuellen Confixx-Umgebungen bietet sich dafür z. B. das Verzeichnis "/phptmp" an. Der Pfad für das temporäre Verzeichnis (`$config['dir_tmp']`) kann auch absolut angegeben sein. Weitere möglichen Parameter in der Datei "defs.php" finden Sie am Ende dieses Abschnitts beschrieben.

Das nun installierte System ist absolut identisch mit der Demoversion unter [www.zibepla.com](http://www.zibepla.com). Das Design kann nach Belieben angepasst werden. Weitere Informationen bezüglich Template-Engine und zur Verfügung stehender Parameter im Template-Engine finden Sie im nächsten Kapitel. Es werden dort alle Variablen aufgeführt und kurz erläutert.

Loggen Sie sich nun das erste Mal in den Administrationsbereich (<http://www.ihre-domain.tld/admin/>) ein. Klicken Sie dazu auf den Menüpunkt "Datenbank" und legen die Tabellen neu an. Danach stehen bereits wesentliche Stammdaten wie Länder und Regionen bereit. Erzeugen Sie mit Klick auf "Zur Neuanmeldung" einen Account mit dem Benutzernamen "admin". Dieser erste angelegte Account mit dem Benutzernamen "admin" verfügt dann über Administrationsrechte.

Die angesprochenen weiteren Einstellungsmöglichkeiten der Software werden ebenfalls in der Konfigurationsdatei "defs.php" vorgenommen. Alle Einstellungen werden mit dem Schlüsselwort "\$config" eingeleitet. Danach folgt in Kleinbuchstaben der Name des Parameters und nach dem Gleichheitszeichen der zugehörige Wert in Form von:

```
$config['PARAMETER'] = WERT;
```

Im Folgenden werden die einzelnen Parameter näher erläutert. Neben den bereits erwähnten Datenbankparameter legen Sie hier auch Kriterien für die Darstellung der Objekte auf Ihren Internetseiten fest.

Parameter	Beschreibung
<i>Datenbank</i>	
db_host	Hostname des Datenbank-Servers
db_user	Benutzername für den Zugriff auf die Datenbank
db_pass	Passwort für den Zugriff auf die Datenbank
db_name	Name der Datenbank
<i>Allgemeine Daten</i>	
document_root	Pfad zum Webverzeichnis unter dem die Software auf dem Server zu finden ist
extension	Endung der Dateien auf dem Server
charset	Zeichensatz
uri_mapping	Falls kurze URLs verwendet werden sollen "true", ansonsten "false" (Achtung: Bei Verwendung dieser Funktion muss der Apache mit "mod_rewrite" laufen)
<i>Verzeichnisse und Templates</i>	
dir_image	Verzeichnis für hochgeladene Bilder
dir_media	Verzeichnis für hochgeladene Exposés
dir_tmp	Verzeichnis für die temporären Daten
template_design	Name des zu verwendenden Designs, z. B. "default" für das mitgelieferte Standard-Design
<i>Katalog-Modul</i>	
catalog_property_limit	Anzahl der Objekte pro Seite
catalog_property_sort	Art der Sortierung von Angeboten: living_space = Wohnfläche (aufsteigend) living_space_desc = Wohnfläche (absteigend) lot_size = Grundstücksfläche (aufsteigend) lot_size_desc = Grundstücksfläche (absteigend) rooms = Anzahl der Räume (aufsteigend) rooms_desc = Anzahl der Räume (absteigend) price = Preis (aufsteigend) price_desc = Preis (absteigend) city = Stadt (aufsteigend nach dem Alphabet) city_desc = Stadt (absteigend nach dem Alphabet) street = Straße (aufsteigend nach Alphabet) street_desc = Straße (absteigend nach Alphabet) quarter = Stadtteil (aufsteigend nach Alphabet) quarter_desc = Stadtteil (absteigend nach Alphabet) country = Land (aufsteigend nach Alphabet) country_desc = Land (absteigend nach Alphabet)
catalog_property_new	Anzahl der Tage in der ein Angebot mit dem "NEU" gekennzeichnet werden soll
catalog_property_update	Anzahl der Tage in der ein Angebot mit "UPDATE" gekennzeichnet werden soll



Parameter	Beschreibung
<i>Top-Objekte-Modul</i>	
toplist_property_limit	Maximale Anzahl an auszugebenden Top-Objekten
toplist_property_random	Ermöglicht die Rotation der Top-Objekte, wobei die angegebene Anzahl den Wert aus "toplist_property_limit" weiter einschränkt (optionaler Parameter)
<i>Administrations-Modul</i>	
admin_image_resize	Zum automatisch Anpassen der Bilder an die gewünschte Bildgröße ist "true" anzugeben (Achtung: GD-LIB muss auf dem Zielsystem installiert sein)

## 3 Internetauftritt

### 3.1 Template-Engine

Als Template-Engine kommt Smarty (<http://smarty.php.net/>) zum Einsatz. Informationen zur Funktionsweise von Smarty entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Smarty-Dokumentation oder den Internetseiten von Smarty. Wichtig für Designer sind in diesem Zusammenhang vor allem die Kapitel 3 bis 5.

### 3.2 Module

Im Folgendem werden die verschiedenen in der Software zur Verfügung stehenden Module und deren Platzhalter beschrieben. Der Vorteil an einem Template-Engine ist, dass Programmcode und Ausgabe voneinander getrennt sind, d. h. Sie können verschiedene Module laden und daraufhin werden diverse Platzhalter in den Templates bereitgestellt.

Es stehen in ein Modul für die Anzeige der Kategorien `mycms_category()`, des Katalogs `mycms_catalog()`, die Ausgabe von Top-Objekten `mycms_toplist()`, das Weiterempfehlen einer Immobilie an Dritte `mycms_friend()` und ein Modul zur Kontaktaufnahme `mycms_contact()` zur Verfügung. Beispiel für PHP-Code, welcher die Anzeige der Kategorien und des Katalogs ermöglicht:

```
<?php  
  
require_once('mycms/modules/api.php');  
  
mycms_category(1);  
mycms_catalog();  
mycms_toplist();  
$mycms_display('property.tpl');  
  
?>
```

Für jede Seite in Ihrem Internetauftritt, die dynamischen Inhalt enthalten soll, sind diese Zeilen einzufügen, wobei sich die Aufrufe der Module unterscheiden können. Durch den `require_once()`-Befehl werden alle zur Verfügung stehenden Module geladen. Die einzelnen Modulen werden dann durch einen Aufruf, z. B. `mycms_catalog()`, angesprochen. Die Platzhalter des Moduls werden daraufhin in dem Template bereitgestellt, dass über den Aufruf von `$mycms_display()` geladen wird. In oben stehenden Beispiel ist es das Template "property.tpl".

Eine Standard-Internetpräsenz als Beispiel oder als Basis für den Aufbau eines eigenen Online-Auftritts befindet sich im Hauptverzeichnis und die zugehörigen Templates im Verzeichnis "mycms/templates/default/de".

### 3.2.1 Kategorie

Das Kategorie-Modul dient der Darstellung eingegebener Kategorienamen. Nutzen Sie dieses Modul, wird die Anzeige der Kategorienamen automatisch angepasst, wenn Kategorien im Administrationsbereich hinzugefügt, geändert oder gelöscht werden. Im Template kann auf folgenden Parameter zurückgegriffen werden:

Parameter	Beschreibung
count	Laufende Nummer beginnend mit 1
id	ID der Kategorie
parent	ID der Oberkategorie oder 0 für eine Hauptkategorie
name	Name der Kategorie
description	Beschreibung der Kategorie
childs	Anzahl der Unterkategorien
level	Kategorieebene
lower	Kategorie oberhalb der Ebene existiert
upper	Kategorie unerhalb der Ebene existiert
total	Anzahl der Objekte in dieser Kategorie
list	Liste mit Kategorien bis zur aktuellen Stufe
href_show	Referenz auf die Einträge in der Kategorie

Die Parameter werden durch den Schleifenparameter "\$category" eingeleitet, d. h. um die Anzahl der Objekte innerhalb einer Kategorie auszugeben, ist folgender Code zu schreiben:

```
{ $category [NUMMER] .total }
```

Es ist ebenfalls möglich die Kategorien per Hand zu verlinken. Dazu ist folgender Code in die Seite einzubauen, falls Sie keine kurzen URLs nutzen

```
<a href="/katalog.php?action=list&id=2">Ihre 2. Kategorie</a>
```

oder folgenden Code im Fall das Apache mit "mod\_rewrite" läuft und Sie eine angepasste .htaccess-Datei im Hauptverzeichnis Ihrer Internetpräsenz liegen haben

```
<a href="/VIRTUELLER_PFAD/kategorie.html">Ihre 2. Kategorie</a>
```

Die "kategorie.html" ist jeweils durch die vergebene URL für die Kategorie zu ersetzen. Diese wird im Administrationsbereich unter der Rubrik "Kategorien" mit Klick auf die jeweilige Kategorie angezeigt. Das gewünschte virtuelle Verzeichnis wird in der Spracheinstellung im Administrationsbereich angegeben und ist hier an der entsprechenden Stelle einzusetzen. Durch die Verwendung der kurzen URLs erreichen Sie eventuell eine bessere Indizierung Ihrer Seiten in Suchmaschinen.

### 3.2.2 Katalog

Das Katalog-Modul stellt bei Belegung von "\$action" mit dem Wert "list" oder "search" folgende durch "\$catalog" eingeleitete Parameter in den Templates zur Verfügung:

Parameter	Beschreibung
category_name	Name der Kategorie
advsearch	"1" bedeutet erweiterte Suche, ansonsten "0"
searchtext	Suchbegriff für die Suche in Objektnummer und Titel
search_description	Suche in Objektnummer, Titel, Kurzbeschreibung und Beschreibung
search_living_space_min	Minimale Wohnfläche
search_living_space_max	Maximale Wohnfläche
search_rooms_min	Minimale Anzahl an Räumen
search_rooms_max	Maximale Anzahl an Räumen
search_bedrooms_min	Minimale Anzahl an Schlafräumen
search_bedrooms_max	Maximale Anzahl an Schlafräumen
search_price_min	Minimaler Preis
search_price_max	Maximaler Preis
search_beds_min	Minimale Anzahl an Personen
search_beds_max	Maximale Anzahl an Personen
search_begin	Beginn des Buchungszeitraums
search_end	Ende des Buchungszeitraums
form_action	Referenz für das Sortier-Formular
form_hidden	Versteckte Felder im Sortier-Formular
href_first	Referenz auf die erste Seite
href_last	Referenz auf die nächste Seite
href_previous	Referenz auf die vorangegangene Seiten
href_next	Referenz auf die letzte Seite
href_page	Referenz auf alle Seiten
result_limit	Anzahl der Ergebnisse pro Seite
result_total	Maximale Anzahl der Ergebnisse
result_min	Erstes Ergebnis
result_max	Letztes Ergebnis

---

Parameter	Beschreibung
page_current	Aktuelle Seite
page_total	Maximale Anzahl der Seite

Die Ausgabe der einzelnen Informationen über eine Kategorie wird durch den Parameter "\$catalog.list" erreicht. Der Titel des zweiten Objekt lässt sich mit folgendem Code darstellen:

```
{ $catalog.list[1].title }
```

Weitere Parameter zu einer bestimmten Kategorie, finden Sie in der nächsten Tabelle:

Parameter	Beschreibung
count	Laufende Nummer beginnend mit 1
category	Name der Kategorie
purpose	Angebotsart
title	Titel
description_short	Kurzbeschreibung
price	Preis
price_plain	Preis (unformatiert)
street	Straße
city	Stadt
zip_code	Postleitzahl
quarter	Stadtteil
showaddress	Anschrift anzeigen
beds	Maximale Anzahl der Personen
stars	Anzahl der Sterne
season_price	Preistyp
season_lastmod	Letzte Änderung der Preise
occupancy_lastmod	Letzte Änderung der Belegungen
price_min	Minimaler Preis
price_max	Maximaler Preis
new	Falls neu eingegebenes Objekt 1, ansonsten 0
update	Falls Update erfolgt 1, ansonsten 0
href_show	Referenz auf die Detailansicht
gallery.name	Name des Galerie-Bildes
gallery.src	Referenz auf das Galerie-Bild

Die kommenden Parameter dienen dem Aufbau von Auswahlfeldern der HTML-Forms. Diese können wiederum mit der Smarty-Funktion "html\_options" erzeugt werden, z. B. für die Ausgabe des Auswahlfeldes für die Ländernamen:

```
{html_options values=$region_values selected=$search_region_id output=$region_output}
```

Der Wert in "values" gibt an, welche Daten nach dem Absenden des Formulars übertragen werden sollen. "selected" markiert den selektierten Eintrag und "output" ist die Darstellung zum zugehörigen Wert in "values".

Parameter	Beschreibung
\$category_value	Werte für die verschiedenen Kategorien
\$search_category_id	Selektierte Kategorie
\$category_output	Ausgabe der Kategorien
\$type_value	Werte für die verschiedenen Objektarten
\$search_type_id	Selektierte Objektart
\$type_output	Ausgabe der Objektarten
\$purpose_value	Werte für die verschiedenen Angebotsarten
\$search_purpose_id	Selektierte Angebotsart
\$purpose_output	Ausgabe der Angebotsarten
\$region_value	Werte für die verschiedenen Regionen
\$region_iso_values	Werte für die verschiedenen Regionen bei Ausgabe des ISO-Codes für das Land
\$search_region_id	Selektierte Region
\$region_output	Ausgabe der Regionen
\$region_iso_output	Werte für die verschiedenen Regionen mit Ausgabe des ISO-Codes für das Land
\$country_value	Werte für die verschiedenen Länder
\$search_country_id	Selektiertes Land
\$country_output	Ausgabe der verschiedenen Länder
\$heating_value	Werte für die verschiedenen Heizungsarten
\$search_heating_id	Selektierte Heizungsart
\$heating_output	Ausgabe der verschiedenen Heizungsarten

Die vorangegangenen Parameter für die Auswahlfelder stehen ebenfalls im Programm zur Verfügung, wenn "\$action" auf den Wert "advsearch" gesetzt ist.

Falls \$action auf "image", "show" oder "print" steht, können die nachfolgenden Parameter durch voranstellen von "\$catalog" genutzt werden:

Parameter	Beschreibung
number	Objektnummer
category	Liste mit der Kategorie und den Oberkategorien
type	Objektart
purpose	Angebotsart

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung</b>
title	Titel
equipment	Ausstattung
locality	Lage
public_transport	Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
description_short	Kurze Beschreibung
description_long	Lange Beschreibung
description_price	Beschreibung des Preises
living_space	Wohnfläche
total_area	Grundstücksfläche
rooms	Anzahl der Zimmer
bedrooms	Anzahl der Schlafzimmer
bathrooms	Anzahl der Badezimmer
floors	Anzahl der Etagen
description_floor	Etage
available	Verfügbarkeitsdatum
price	Preis
beds	Maximale Anzahl an Personen
stars	Anzahl der vergebenen Sterne
arrival	F = Flexibel, 1 = Montag, 2 = Dienstag, 3 = Mittwoch, 4 = Donnerstag, 5 = Freitag, 6 = Samstag, 7 = Sonntag
car	R = Empfohlen, Q = Erforderlich, N = Nicht erforderlich
distance_beach	Entfernung zum Strand
distance_water	Entfernung zum Wasser
distance_restaurant	Entfernung zum Restaurant
distance_cafe	Entfernung zum Cafe
distance_shop	Entfernung zur Einkaufsgelegenheit
distance_station	Entfernung zur Bahnstation
distance_station_text	Name der Bahnstation
distance_ferry	Entfernung zur nächsten Fährstation
distance_ferry_text	Name der Fährstation
distance_airport	Entfernung zum Flughafen
distance_airport_text	Name des Flughafens
extra.garage	Garage/ Carport
extra.parking_place	PKW-Stellplatz
extra.balcony	Balkon

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung</b>
extra.terrace	Terrasse
extra.kitchen	Küche
extra.kitchen_line	Küchenzeile
extra.cellar	Keller
extra.shower	Bad mit Dusche
extra.bathtub	Bad mit Badewanne
extra.chimney	Kamin
extra.garden_furniture	Gartenmöbel
extra.dishwasher	Geschirrspüler
extra.washer	Waschmaschine
extra.freezer	Gefrierschrank
extra.tv	TV mit Sat-/ Kabelanschluss
extra.radio	Radio/ Hifi
extra.telephone	Telefon
extra.sauna	Sauna
extra.solarium	Solarium
extra.whirlpool	Whirlpool
extra.pool	Pool
extra.air_condition	Klimaanlage
extra.boat	Boot
extra.golf	Golf
extra.nonsmoker	Nichtraucher
extra.handicapped_fairly	Behindertengerecht
extra.fond_of_children	Kinderfreundlich
extra.domestic_animal	Haustiere gestattet
extra.bedclothes	Bettwäsche und Handtücher inkl.
name	Name
street	Straße
zip_code	PLZ
city	Ort
quarter	Stadtteil
region	Region
country	Land
showaddress	Anschrift anzeigen
security	Provision
commision	Kaution

Parameter	Beschreibung
heating	Heizungsart
contact_gender	M = männlich, F = weiblich
contact_company	Firma des Ansprechpartners
contact_firstname	Vorname des Ansprechpartners
contact_name	Name des Ansprechpartners
contact_street	Straße des Ansprechpartners
contact_zip_code	PLZ des Ansprechpartners
contact_city	Stadt des Ansprechpartners
contact_country	Land des Ansprechpartners
contact_tel	Telefonnummer des Ansprechpartners
contact_fax	Telefaxnummer des Ansprechpartners
contact_mobile	Mobilfunknummer des Ansprechpartners
contact_email	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners
contact_internet	Internet des Ansprechpartners
contact_languages	Sprachen des Ansprechpartners
contact_show	Kontakt anzeigen
season_price	1 = pro Objekt und Woche, 2 = pro Objekt und Tag, 3 = pro Person und Woche, 4 = pro Person und Nacht
season_lastmod	Datum der letzten Änderung der Preise
occupancy_lastmod	Datum der letzten Änderung des Belegungsplans
href_show	Referenz auf die Detailansicht
href_print	Referenz auf die Druckseite
href_occupancy	Referenz auf den Belegungsplan
gallery.name	Name des Bildes
gallery.src	Referenz auf ein Bild
image[NUMMER].name	Name des Bildes NUMMER
image[NUMMER].src	Referenz auf des Bild NUMMER
image[NUMMER].href	Referenz auf die Seite Ansichten / Abbildungen

### 3.2.3 Top-Objekte

Top-Objekte werden anhand der angegebenen Priorität bei der Eingabe der Objekte ermittelt. Objekte mit der höchsten Priorität werden in der Liste von Top-Objekten aufgeführt. Die maximale Anzahl an Top-Objekten kann in der Konfigurationsdatei "defs.php" mit dem



Parameter `$config['toplist_property_limit']` festgelegt werden. Rotierende Top-Objekte sind mit Angabe des Konfigurationsparameters `$config['toplist_property_random']` möglich. Sie liegt die Anzahl der anzuzeigenden Top-Objekte neu fest, wobei aus den limitierten Objekten ausgewählt wird. Sollen aus den zehn Objekten mit höchster Priorität drei zufällig ausgewählt und angezeigt werden, ist `$config['toplist_property_limit']` mit dem Wert "10" und `$config['toplist_property_random']` mit dem Wert "3" zu initialisieren.

Es folgt die Erklärung der möglichen Parameter mit vorangestellten "\$toplist" in den Templates:

Parameter	Beschreibung
count	Laufende Nummer mit 1 beginnend
category	Name der Kategorie
purpose	Name der Angebotsart
title	Titel des Objekts
description_short	Kurze Beschreibung
price	Preis/Miete
street	Straße
city	Ort
quarter	Stadtteil
update	Falls Update erfolgt "1", ansonsten "0"
href_show	Referenz auf die Detailansicht
gallery.src	Referenz auf ein Bild
gallery.name	Name des Bildes

### 3.2.4 Kontakt

Das Kontaktformular bietet dem Nutzer des Online-Angebotes eine Nachricht zu hinterlassen. Folgende Daten können dabei im Template abgefragt und später an Sie übermittelt werden. Die Parameter sind nicht nur für das Template, sondern auch für die zu konfigurierende Nachricht an Sie wichtig. Somit sind die folgenden Parameter ebenfalls für das in "`$config['contact_template_email']`" angegeben Template von Bedeutung:

Parameter	Beschreibung
gender	M = männlich, F= weiblich
firstname	Vorname
name	Name
company	Unternehmen
street	Straße
zip_code	Postleitzahl
city	Ort
country	Land

Parameter	Beschreibung
tel	Telefon
fax	Telefax
recall	Falls Rückruf erwünscht "1", ansonsten "0"
mailback	Falls Antwort per E-Mail erwünscht "1", ansonsten "0"
mailcopy	Falls eine E-Mail in Kopie an den Absender erwünscht "1", ansonsten "0"
email	E-Mail-Adresse
subject	Betreff der Nachricht
message	Nachricht

Die Eingabe des Namens, der E-Mail-Adresse, des Betreffs und der Nachricht sind erforderlich, ansonsten kann über das Template der Parameter "\$error\_missing" ausgewertet werden. Sollte der Versand der E-Mail aus technischen Gründen nicht funktionieren wird "\$error\_mail", bei erfolgreichem Versand "\$status\_email" im Template bereitgestellt.

Parameter	Beschreibung
\$error_missing	Falls Name, E-Mail-Adresse, Betreff oder Nachricht nicht angegeben ist "1", ansonsten "0"
\$error_mail	Falls der E-Mail-Versand fehlschlägt "1", ansonsten "0"
\$status_email	Falls Nachricht erfolgreich versendet "1", ansonsten "0"

### 3.2.5 Weiterempfehlen

Das Modul Weiterempfehlen ermöglicht dem Nutzer eine E-Mail an einen Bekannten zu senden, in der Information zu einer bestimmten Immobilie zu finden ist.

Parameter	Beschreibung
name	Name des Absenders
sender	E-Mail-Adresse des Absenders
receiver	E-Mail-Adresse des Empfängers
message	Nachricht an den Empfänger
form_hidden	Versteckte Felder im Formular

In dem E-Mail-Template "\$config[friend\_template\_email]" stehen zusätzlich noch weitere Parameter zur Verfügung.

Parameter	Beschreibung
-----------	--------------

Parameter	Beschreibung
url	Referenz auf das Angebot

Zusätzlich sind alle Parameter des betreffenden Objektes durch "\$friend.catalog" erreichbar. Wie bei dem Kontakt-Modul kann dem Absenden des Formulars der Status abgefragt werden.

Parameter	Beschreibung
\$error_missing	Falls Name, Absendern- oder Empfänger-E-Mail-Adresse nicht angegeben ist "1", ansonsten "0"
\$error_mail	Falls der E-Mail-Versand fehlschlägt "1", ansonsten "0"
\$status_email	Falls Nachricht erfolgreich versendet "1", ansonsten "0"

## 4 Administrationsbereich

### 4.1 Allgemein

Im Administrationsbereich stehen Ihnen Menüpunkte zum Verwalten der Objekte, sonstiger Stammdaten und der Datenbank zur Verfügung. Der Bereich ist mit einem Passwort geschützt. Damit wird der Zugriff auf den Administrationsbereich nur Personen mit entsprechender Zugangsberechtigung wird somit gestattet.

### 4.2 Objekte

Dieser Menüpunkt ist der zentrale Bestandteil des Administrationsbereiches. Hier bestehen die Möglichkeiten Objekte neu anzulegen, zu ändern, zu drucken und zu löschen. Dazu werden die Objekte aufgelistet. Jedes Objekt kann separat betrachtet, geändert und gelöscht werden. Das Löschen eines Objekts wird sofort ohne vorherige Bestätigung ausgeführt. Zusätzlich zu den genannten Funktionen können Sie Objekte duplizieren. Diese Funktion ist bei Eingabe von mehreren ähnlichen Objekten sehr hilfreich, da die Daten eines Objekts in das Eingabeformular für ein neues Objekt übertragen werden. In der folgenden Tabelle werden nun die einzelnen Datenfelder im Detail beschrieben. Das "P" bzw. "O" in der Spalte "P/O" gibt an, ob es sich um ein Pflichtfeld bzw. optionales Feld handelt.

Feld	P/ O	Erläuterung und Hinweise
<i>Allgemeine Daten</i>		

<b>Feld</b>	<b>P/ O</b>	<b>Erläuterung und Hinweise</b>
Nummer	P	Nummer des Objekts mit maximal 30 Zeichen
Kategorie	P	Auswahlfeld für Kategorien
Objektart	P	Auswahlfeld für Objektarten
Angebotsart	P	Auswahlfeld für die Art des Angebots
Titel	P	Titel mit maximal 50 Zeichen
Kurzbeschreibung	P	Die kurze Beschreibung des Objekts sollte nicht mehr als 200 Zeichen lang sein. Sie wird unter anderem bei der Auflistung der Objekte innerhalb der einzelnen Kategorien verwendet.
Priorität	O	Top-Objekte werden anhand der Prioritäten der Objekte ermittelt. Es ist eine Fließkommazahl einzugeben. Desto höher die Zahl, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit der Auflistung bei den Top-Objekten.
Objekt Anzeigen	O	Das Objekt wird erst bei Aktivierung der Checkbox auf den Internetseiten angezeigt.
<i>Weitere Daten</i>		
Wohnfläche	P	Wohnfläche als Ganzzahl
Grundstücksfläche	O	Grundstücksfläche als Ganzzahl
Anzahl der Räume	O	Fließkommazahl, z. B. "5" für eine 5-Raum-Wohnung oder "2.5" für eine 2 1/2-Zimmerwohnung
Anzahl der Schlafzimmer	O	Anzahl der Schlafzimmer des Objekts als Ganzzahl
Anzahl der Badezimmer	O	Anzahl der Badezimmer des Objekts als Ganzzahl
Anzahl der Etagen	O	Anzahl der Etagen des Objektes als Ganzzahl
Etage	O	Beschreibung der Etage mit maximal 20 Zeichen, z. B. "Dachgeschoss"
Heizungsart	O	Auswahlfeld für Heizungsarten
Maximale Personenanzahl	O	Maximale Personenanzahl als Ganzzahl
Anzahl der Sterne	O	Anzahl der vergebenen Sterne als Ganzzahl
Anreise	O	Auswahlfeld für den Tag der Anreise
Baujahr	O	Baujahr im Format "JJJJ"
Verfügbar ab	O	Verfügbarkeitsdatum des Objekt mit maximal 20 Zeichen, z. B. "Januar 2004" oder "01.01.2004"
Preis/Miete	P	Preis als Fließkommazahl
Kautions	O	Kautions mit maximal 30 Zeichen, z. B. "1000 Euro"
Maklerprovision	O	Maklerprovision mit maximal 30 Zeichen, z. B. "6%"
Hinweise zum Preis	O	Hinweise zum Preis als Textfeld
<i>Ausstattung</i>		
Ausstattung	O	Verschiedene Ausstattungsmerkmals als Checkbox. Falls das Objekt das entsprechende Merkmal aufweist, z. B.

<b>Feld</b>	<b>P/ O</b>	<b>Erläuterung und Hinweise</b>
		beim Vorhandensein einer Garage, ist die Checkbox zu markieren.
<i>Beschreibungen</i>		
Ausstattung	O	Beschreibung der Ausstattung als Textfeld
Lage	O	Beschreibung der Lage als Textfeld
Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel	O	Beschreibung des Zugangs zu öffentlichen Verkehrsmitteln in der Umgebung als Textfeld
Beschreibung	P	Beschreibung des Objekts als Textfeld
<i>Anschrift des Objekts</i>		
Ansprechpartner	O	mit maximal 50 Zeichen
Straße	O	Straße des Objekts mit maximal 50 Zeichen
PLZ	O	PLZ mit maximal 10 Zeichen
Ort	O	Ort mit maximal 30 Zeichen
Stadtteil	O	Stadtteil mit maximal 30 Zeichen
Region	O	Region als Auswahlfeld
Land	O	Land als Auswahlfeld
Anschrift Anzeigen	O	Straße und Hausnummer im Expose ausblenden
<i>Kontakt</i>		
Anrede	O	Anrede des Ansprechpartners
Vorname	O	Vorname des Ansprechpartners mit maximal 50 Zeichen
Name	O	Name des Ansprechpartners mit maximal 50 Zeichen
Straße	O	Straße mit maximal 50 Zeichen
PLZ	O	PLZ mit maximal 10 Zeichen
Ort	O	Ort mit maximal 30 Zeichen
Land	O	Land als Auswahlfeld mit maximal 50 Zeichen
Telefon	O	Telefonnummer mit maximal 30 Zeichen
Telefax	O	Telefaxnummer mit maximal 30 Zeichen
Mobil	O	Mobilfunknummer des Ansprechpartners mit maximal 30 Zeichen
E-Mail-Adresse	O	E-Mail-Adresse mit maximal 50 Zeichen
Internet	O	Internetseite des Ansprechpartners mit maximal 150 Zeichen
Sprachen	O	Mögliche Sprachen des Ansprechpartners mit maximal 50 Zeichen
Kontakt anzeigen	O	Kontakt darf auf der Website veröffentlicht werden

In der mehrsprachigen Variante der Software sind Textfelder je nach Konfiguration mehrfach vorhanden, so dass Sie für jede definierte Sprache ausgefüllt werden können.

In der Software Zibepa FeWo haben Sie zudem die Möglichkeit nach dem Anlegen eines Objektes die Mitpreise und den Belegungsplan zu pflegen. Zu diesem Zweck stehen in der Objektübersicht die zusätzlichen Links "Mietpreise" und "Belegung" zur Verfügung. Folgen Sie beiden Links für weitere Eingaben.

Bei der Neueingabe bzw. beim Ändern eines Objekts werden angegebene Bilder und Exposees auf den Server übertragen. Falls bei Ihnen die Schaltflächen "Durchsuchen" hinter den Eingabefeldern nicht erscheinen, benötigen Sie einen aktuelleren Browser, z. B. Internet Explorer 5.0 oder höher. Sie können bis zu sieben Dateien gleichzeitig übertragen. Dabei kann es sich um sechs Bilder im JPG-, GIF oder PNG-Format und ein Exposee als PDF- oder Word-Dokument handeln. Wählen Sie durch einen Klick auf die Schaltfläche "Durchsuchen" die hochzuladene Datei aus. Der genaue Zielpfad und der Name des Bildes stehen jetzt in einem der Textfelder. Falls das Formular nicht korrekt ausgefüllt wurde und beim "Speichern" eine Fehlermeldung erscheint, müssen Sie die Dateien aus Sicherheitsgründen noch einmal auswählen. Im Kapitel 5.2 werden einige Tipps zum Thema Bildbearbeitung gegeben.

### **4.3 Kategorien**

Sie können in diesem Menü Kategorien definieren. Sie haben die Wahl Kategorien neu anzulegen, zu ändern und zu löschen. Die Kategorien sind in einem Baum strukturiert. Zu jeder Kategorie lassen sich wiederum Unterkategorien erzeugen. Die Spalte "P" dient zur Positionierung der Kategorien in der Ansicht. Kategorien innerhalb der gleichen Ebene können nach oben und nach unten verschoben werden. Die Kategorien werden in der gleichen Sortierreihenfolge aus dem Baum im Katalogbereich angezeigt. Im unteren Bildschirmbereich lässt sich mit Klick auf das Plus bzw. Minus der gesamte Kategorienbaum ein- bzw. ausblenden.

Bei der Eingabe von Kategorien kann der Name der URL, unter der die jeweilige Kategorie bei Aktivierung der kurzen URLs gelistet wird, selbst vergeben werden. Dazu ist die Checkbox "automatisch anpassen" zu deaktivieren. Andernfalls wird eine passende URL durch die Software vergeben, die sich an dem eingegebenen Namen der Kategorie richtet.

### **4.4 Objektarten**

Der Menüpunkt dient der Verwaltung von Objektarten. Diese werden unter anderem beim Anlegen von Objekten abgefragt und stehen ebenfalls in der Suchmaske zur Verfügung. Jedes Objekt ist einer Objektart zuzuordnen. Es können neue Objektarten erstellt bzw. vorhandene Objektarten geändert und gelöscht werden.

### **4.5 Angebotsart**

Sie können die Arten der Angebote selbst festlegen. Möglichkeiten für Angebotsarten sind z. B. "Biete zur Miete" oder "Suche zum Kauf". Jedes Objekt ist später einer Angebotsart zuzuordnen und eine Suche nach der Angebotsart steht ebenfalls in der Suchmaske zur Verfügung.

### **4.6 Regionen**

Der Menüpunkt dient der Verwaltung von Regionen. Diese werden unter anderem beim Anlegen von Objekten abgefragt und es lässt sich danach suchen. Jede Region ist bei der Neueingabe mit einem Land zu verknüpfen. In der Eingabemaske steht dafür ein entsprechendes Auswahlfeld bereit.

### **4.7 Länder**

Sie können Länder vordefinieren. Wie bei den meisten anderen Menüpunkten haben Sie hier auch die Wahl Länder neu anzulegen und bestehende Länder zu ändern bzw. zu löschen. Neben den eigentlichen Ländernamen ist der ISO-Ländercode anzugeben. Der ISO-Code wird an einigen Stellen zum Erzeugen einer gekürzten Länderausgabe genutzt. In der Suchmaske ist zum Beispiel eine Ausgabe der Region zusammen mit dem zugehörigen Land möglich, wobei zur Ausgabe der ISO-Ländercode Verwendung findet.

#### **4.8 Heizungsarten**

Heizungsarten lassen sich durch den Administrator selbst vorgeben. Neues Anlegen und die Pflege bestehender Heizungsarten ist ebenso möglich, wie das Löschen. Die Angabe der Heizungsart kann bei den Objekten erfolgen, muss aber nicht. Die Suche nach der Heizungsart ist im Administrationsbereich möglich.

#### **4.9 Sprachen**

In den Spracheinstellungen legen Sie fest, welche Sprache bzw. Sprachen Sie in Ihrem Katalog anbieten und welche Maßeinheiten, Währungen und virtuelle Pfade genutzt werden sollen.

#### **4.10 Datenbank**

Das Menü Datenbank sollte nur von Personen mit ausreichenden Kenntnissen in diesem Bereich genutzt werden. Es können Tabellen initialisiert und gelöscht werden. Des Weiteren stehen Funktionen zur Datensicherung- und -wiederherstellung zur Verfügung.

Nach dem Löschen der Tabellen sind die Daten, sofern vorher kein Backup angelegt wurde, unwiderruflich verloren. Es werden nur die Datenbestände der MySQL-Datenbank, aber nicht die Bilder und Exposées der Objekte gesichert. Die hochgeladenen Dateien sollten separat vom Bild- bzw. Exposé-Verzeichnis auf dem Webserver, auf ein geeignetes Sicherungsmedium übertragen werden.

#### **4.11 Support**

In diesem Bereich finden Sie das Handbuch und können von der Möglichkeit gebrauch machen, direkt mit unserem Support Kontakt aufzunehmen.

## **5 Support**

Sollten Sie Fragen haben, Probleme aufgetreten sein oder haben Sie Anregungen für das Programm oder das Handbuch haben, dann können Sie uns auf folgenden Wegen erreichen:

Seleos UG (haftungsbeschränkt)  
Andreas Gallien  
Schwarzmeerstr. 42  
10319 Berlin

Telefon: +49 (0)30 / 25040050  
Telefax: +49 (0)30 / 25040049

E-Mail: [support@seleos.de](mailto:support@seleos.de)

Internet: <http://www.seleos.de>

Die nächsten Abschnitte beschreiben zum einen einige technische Schwerpunkte in Bezug auf die Konfiguration des Apache Webservers und wie Sie am Besten Bilder auf Ihrem Online-Auftritt bereitstellen.

## 5.1 Apache Webserver

Mit der Datei `.htaccess` kann man den Apache Webserver an seine individuellen Bedürfnisse anpassen. Es lassen sich z. B. Verzeichnisse schützen und sperren, Fehlerseiten abfangen und die eigenen Seiten für die Suchmaschinen besser optimieren.

### 5.1.1 Datei schützen

Beim Aufruf einer geschützten Datei wird im Browser ein Fenster geöffnet, in dem der Nutzer einen Benutzernamen und ein Kennwort eingeben muss. Die angeforderte Datei wird erst nach korrekter Eingabe angezeigt. Um eine Datei zu schützen, ist im zu schützenden Verzeichnis eine neue Datei mit der Bezeichnung `.htaccess` anzulegen. Schreiben Sie danach folgende Zeilen in diese Datei:

```
AuthUserFile "/srv/www/html/mycms/config/.htpasswd"  
AuthType Basic  
AuthName "Administration"  
require valid-user
```

In der ersten Zeile geben Sie den Pfad zur Passwortdatei `.htpasswd` an. Dieser ist je nach Provider unterschiedlich. Ersetzen Sie hierbei "www" durch den Pfad Ihres Online-Auftrittes auf dem Webserver Ihres Providers. Der "AuthName" gibt den angegebenen Text im Login-Fenster aus. Der letzte Abschnitt definiert, welche Dateien Passwort geschützt werden sollen. In diesem Fall ist der Administrationsbereich, welcher über die Datei "admin.html" erreicht wird, mit einem Passwort versehen.

Legen Sie nun eine zweite Datei mit der Bezeichnung `.htpasswd` im Verzeichnis `"/srv/www/html/mycms/config/.htpasswd"` an. In diese Datei schreiben Sie dann alle gültigen Benutzernamen mit dem dazugehörigen verschlüsselten Passwort. Dazu benutzen Sie entweder das Programm `.htpasswd` oder Sie erstellen sich einen `.htpasswd`-Eintrag im Administrationsbereich unter "Tools". Der `.htpasswd`-Eintrag könnte beispielsweise so aussehen:

```
admin:adpexzg3FUZAk
```

### 5.1.2 Zugriff sperren

Mit folgendem Eintrag in der `.htaccess`-Datei können Sie den Zugriff auf das entsprechende Verzeichnis auf dem Server sperren:

```
Order deny, allow  
Deny from all
```

Eine derart konfigurierte Datei befindet sich im Auslieferungszustand von Zibepla FeWo im Verzeichnis `"/mycms"`.

### 5.1.3 Fehlerseiten abfangen



Diese Möglichkeit ist hilfreich, vom Browser erzeugte Fehlermeldungen zu umgehen, wie z. B. wenn die angeforderte Seite nicht gefunden wurde. Schreiben Sie in eine .htaccess-Datei z. B. folgenden Text:

```
ErrorDocument 401 /error401.php  
ErrorDocument 404 /error404.php  
ErrorDocument 500 /error500.php
```

Dadurch werden Ihre eigens definierten Fehlerseiten "error401.php", "error404.php" und "error500.php" aus dem Hauptverzeichnis Ihrer Internetpräsenz dem Nutzer angezeigt.

### 5.1.4 Suchmaschinenoptimierung

Mit Adressen wie "http://www.ihre-domain.de/catalog.php?action=list&id=2" kommen nicht alle Suchmaschinen klar. Suchmaschinen hätten gerne ganze Adressen, wie z. B. "http://www.ihre-domain.de/katalog/2.html".

Es ist kein Problem hier Abhilfe zu schaffen. Kommentieren Sie einfach die "mod\_rewrite" betreffenden Zeilen in Ihrer .htaccess-Datei aus dem Hauptverzeichnis aus. Die Zeilen in der .htaccess-Datei leiten die kurzen URLs der virtuellen Verzeichnisse an das eigentliche Katalog-Modul weiter.

### 5.1.5 Datei-Zugriffsrechte

Wenn Ihr Webserver unter Unix arbeitet, ist der Unix-Befehl "chmod" zum Ändern der Dateirechte zu verwenden. Die andere Möglichkeit der Änderung mit einem FTP-Client finden Sie weiter unten im Text.

Die Syntax von "chmod" lautet:

```
chmod [rwx][rwx][rwx] DATEINAME
```

Der Befehl erwartet die Dateirechte

- r lesen
- w schreiben
- x ausführen

als 3er-Tupel, welche die Zugriffsrechte für drei Bereiche angeben. Die Bereiche lauten:

- Rechte des Besitzers
- Rechte der Benutzer der gleichen Gruppe wie der Besitzer
- Rechte aller Benutzer

Die Tupel kann man sich auch in Binärdarstellung vorstellen

```
chmod [111][111][111] DATEINAME
```

bzw. als Oktalzahlen

```
chmod 777 DATEINAME
```

Das setzen aller Rechte für alle Nutzer "chmod" Befehl um allen Benutzern Zugriff auf das Verzeichnis oder die Datei zu geben.

Die jeweils benötigten Dateirechte hängen von der Webserver-Konfiguration ab. Die meisten FTP-Clients, wie z. B. das kostenlose Programm WS-FTP Lite (<http://www.ipswitch.com>) unterstützen den Befehl "chmod" von der Programm-Oberfläche aus. Im Programm WS-FTP Lite ist mit der rechten Maustaste auf ein Verzeichnis oder Datei im FTP-Fenster und dann auf "chmod" zu klicken. Danach sind die Rechte entsprechend den Anforderungen einzustellen.

## **5.2 Bildbearbeitung**

Bei der Bereitstellung von Bildern auf dem eigenen Internetauftritt sind einige wichtige Regeln zu beachten. Viele Internetnutzer und E-Mail-Empfänger haben noch keine schnelle Internetverbindung. Das ist zu berücksichtigen, wenn ein riesiges gescanntes oder von der Digitalkamera geladenes Originalfoto übertragen wird.

### **5.2.1 Bildformat**

Eine aktuelle Digitalkamera mit 5 Megapixel kann Bilder mit bis zu 19 MB erstellen (TIF-Datei mit einer Auflösung von 2560x1920 Bildpunkten), die bei einer langsamen Modemverbindung mehrere Stunden Übertragungszeit erfordert. Derartig große Dateien im Internet bereitzustellen oder per E-Mail zu verschicken ist nicht nur rücksichtslos, sondern führt auch zu unzufriedenen Interessenten.

Falls die Bilder nur angesehen werden sollen, sind 640 x 480 Pixel völlig ausreichend. Größer als 800 x 600 Pixel sollten sie in keinem Fall sein, da ansonsten ohne spezielle Programme nur ein Teil des Bildes zu sehen ist. Das Bild gleich in der passenden Größe bereitzustellen oder zu verschicken spart Übertragungszeit und Speicherplatz.

Die Bilder für das Internet sind auf keinen Fall als TIF- oder BMP-Datei zu speichern. Es sind vorrangig nur JPG-, GIF- und PNG-Dateien zu wählen. Im Internet ist es wichtig, dass die zu übertragenden Dateien, wie z. B. Bilder eine möglichst geringe Dateigröße haben. Beim Bildformat JPG wird das Bild komprimiert, d. h. seine Dateigröße stark reduziert. Das Verfahren ist allerdings mit Verlust behaftet. Das bedeutet, die Qualität des Bildes verschlechtert sich, abhängig davon, wie stark das Bild komprimiert wird. Ein ursprünglich gescanntes Bild lässt sich jedoch ohne erkennbaren Qualitätsverlust um den Faktor zehn in der Dateigröße reduzieren.

### **5.2.2 Bildgröße**

Falls Sie kein teures Bildbearbeitungsprogramm besitzen, können die wichtigsten Bearbeitungsschritte zur Veränderung der Bildgröße mit dem kostenlos erhältlichen Programm "IrfanView" (<http://www.irfanview.de>) durchführen. Das Programm liest und schreibt viele bekannte Grafikformate.

Wenn Sie ein Bild im Internet publizieren oder als Anhang an einer E-Mail verschicken wollen, können Sie das Programm "IrfanView" starten und folgenden Schritte durchführen:

- Das gewünschte Bild durch Anwahl des Menüpunkts "Bild/Öffnen" und entsprechender Auswahl öffnen.
- Die Bildgröße unter "Bild/Größe" in Höhe x Breite in Pixel einstellen.
- Bei Bedarf das Bild unter "Bild/Links drehen" bzw. "Bild/Rechts drehen" drehen oder "Bild/Horizontal spiegeln" bzw. "Bild/Vertikal spiegeln" spiegeln.
- Bei Bedarf das Bild unter "Bild/Schärfen" schärfen.

- Zum Abschluss ist "Datei/Speichern unter" zu wählen, ein Dateiname und ein Verzeichnis festzulegen und als Dateityp JPG einzustellen. Unter "Optionen" sollte dann mindestens eine Qualität von 60%" gewählt werden.

Das Ergebnis ist eine Datei, die kleiner als 100 Kb ist und sich hervorragend für Ihren Internetauftritt und das Versenden in E-Mails eignet. Mit der Batchkonvertierung von "IrfanView" können mehrere Bilder aus unterschiedlichen Verzeichnissen in einem Arbeitsschritt verkleinert, gedreht, geschärft und als JPG-Datei in einem anderen Ordner abgelegt werden. Das erspart Ihnen sehr viel Zeit. Für Weitere Information zu diesem Thema schlagen Sie bitte in die Hilfe von "IrfanView" nach.

## 6 Glossar

### **Browser**

Software zum Anzeigen von Internet-Seiten. Die bekanntesten und verbreitetsten Browser sind der Internet Explorer von Microsoft und der Netscape Navigator.

### **FTP (File Transfer Protocol)**

Das Protokoll dient zum Transport von Dateien im Internet. Diese Dateien können Programme, Daten oder auch Informationen enthalten. Es ist also möglich, mit FTP Informationstexte zu erhalten, jedoch nicht so komfortabel wie über das World Wide Web (WWW). Meist werden die neuesten Treiber, Shareware-Programme, nützliche Tools oder einfach nur Bilder mittels FTP übertragen. Eine große Bedeutung kommt FTP in der Übertragung der Dateien für den eigenen Internetauftritt zu.

### **Hosting**

Bereitstellung von Leistungen durch einen Internet-Server, wie Speicherplatz für einen Internetauftritt oder E-Mail-Adressen.

### **.htaccess**

Bietet die Möglichkeit die Zugriffsrechte eines Internetauftrittes zu konfigurieren. Der Benutzer kann dies durch das Anlegen bestimmter Dateien in seinen Verzeichnissen erreichen. Diese Dateien enthalten die Konfigurationsanweisungen im ASCII-Format. So lassen sich z. B. mit Hilfe von .htaccess-Anweisungen Verzeichnisse des Internetauftrittes mit einem Passwort vor unberechtigtem Zugriff schützen.

### **HTML (Hypertext Markup Language)**

Seitenbeschreibungssprache für Dokumente im World Wide Web, die von Browsern interpretiert wird. Die Besonderheit liegt in den Hyperlinks, die verschiedene Dokumente miteinander verbinden und die Navigation zwischen ihnen per Mausklick erlauben.

### **MySQL**

Bei MySQL handelt es sich um eine im Internet sehr weit verbreitete SQL-Datenbank. Datenbanken dienen dem einfacheren Verwalten von Daten. Bei Webseiten werden z. B. die Anwenderdaten in Datenbanken gespeichert.

### **Pixel**

Papierformate wie z. B. DIN-A4 werden in mm oder cm gemessen. Auf einem Bildschirm eignet sich die Einheit cm oder mm nicht. Hier entspricht jeder dargestellte Farbpunkt einem Pixel. Je nach eingestellter Auflösung des Bildschirms, z. B. 800 (Breite in Pixel) x 600

(Höhe in Pixel) oder 1024 x 768 Pixel wird ein Bild auf dem Bildschirm unterschiedlich groß dargestellt.

### **PHP**

Eine PHP Seite ist eine HTML Seite die Skripte enthält. Die Skripte sind in der Sprache PHP verfasst und werden auf dem Server ausgeführt bevor die Seite an den Browser gesendet wird. PHP ist eine ähnliche Methode zur Erzeugung dynamischer Webseiten wie ASP von Microsoft.

### **Server**

Ein Computer oder ein Programm welches eine bestimmte Dienstleistung bietet. Ein Server ist z. B. der Rechner der die Seiten einen Internetauftritts ausliefert.

### **Smarty**

Smarty ist eine Template-Engine für PHP. Es erlaubt die einfache Trennung von Anwendung und Design. Dies ist vor allem wünschenswert, wenn der Anwendungsentwickler nicht die selbige Person ist wie der Designer.

### **SQL (Structured Query Language)**

Eine standardisierte Abfragesprache für Datenbanken. Für SQL existiert sowohl eine ANSI als auch eine ISO Norm. Dennoch bieten die meisten Anbieter SQL Datenbanken mit eigenen Erweiterungen an, die über den normierten Funktionsumfang hinausgehen.

### **Template**

Das Template ist eine Vorlage, ein Muster, das als Orientierungshilfe zur Erstellung des eigentlichen Dokumentes dient.

### **Webserver**

Der Webserver ist ein Programm auf einem Rechner, welches Webseiten zur Verfügung stellt, die über den Browser abgerufen werden können. Die gängigen Webserver sind der Apache Web Server und der IIS von Microsoft.

### **Webpace**

Webpace bezeichnet den Speicherplatz, der dem Kunden auf dem Webserver des Hosting-Unternehmens für seinen Internetauftritt zur Verfügung gestellt wird.

### **World Wide Web (WWW)**

Bezeichnung für einen Internet-Dienst auf Basis weltweit verteilter Hypertext-Dokumente, die Verweise auf weitere Dokumente, Multimediaelemente oder Software jeder Art enthält. Diese können auf beliebigen Servern weltweit verteilt sein. Das WWW wird häufig mit dem Internet selbst verwechselt, dabei stellt das WWW nur einen der vielen Internet-Dienste dar.